

Public Charging Payment-Studie

Eckdaten

- Erhebung: Juni 21, online
- Stichprobe: N = 418 (N > 100 für jede Bezahlmethode)
- Region: DACH

Methodischer Ansatz

- Ermittlung der Akzeptanztreiber und -barrieren aus Kundensicht für fünf Bezahlmethoden:
 - Ladeapp
 - Ladekarte bzw. -chip
 - Plug & Charge
 - Direkt mit Karte
 - Direkt mit Smartphone

Mehrwert

- Akzeptanz und Nutzungsbereitschaft nach Kundensegmenten
- Priorisierte Stellhebel zur Überwindung der relevanten Nutzungsbarrieren
- USPs für eine erfolgreiche Vermarktung von Bezahloptionen an öffentlichen Ladesäulen

Studieninhalte

Zur Person

- Demographische Merkmale (u.a. Geschlecht, Alter, Wohnorte)
- Fahrzeugnutzung, Ladeverhalten (@home, @public, @work)

Getestete Bezahlmethoden

- Bezahlen mit der Ladeapp
- Bezahlen mit der Ladekarte bzw. RFID-Chip
- Bezahlen via Plug & Charge
- Direktes Bezahlen mit der Kredit- oder EC-Karte
- Direktes Bezahlen mit dem Smartphone (z.B. Apple oder Google Pay)

Treiber und Barrieren der Nutzersegmente

- Generelle Akzeptanz und tatsächliche Nutzungsbereitschaft (je Bezahlmethode)
- Priorisierte Treiber und größte Barrieren (quant/qual) (je Bezahlmethode)

Ranking Bezahloptionen

- Gesamtzufriedenheit Bezahlen öffentliche Ladesäulen
- Bewertungen der verschiedenen Bezahlmethoden im Vergleich und nach Kundensegmenten

